

27. November 2009/bwa27

Hamburgs Chancen in den USA nutzen

Wirtschaftssenator Axel Gedaschko zieht positive Bilanz der Wirtschaftsdelegationsreise nach Boston, Chicago und Washington

Senator Gedaschko reiste vom 16.-20. November mit einer hochrangigen Delegation aus Wirtschaft und Wissenschaft in die USA. Stationen waren Boston, Hamburgs Partnerstadt Chicago und Washington. Der 35köpfigen Delegation aus Norddeutschland gehörten hochrangige Vertreter der Cluster Life Science und Erneuerbare Energien, aber auch der Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Hamburg, Herr Prof. Schmidt-Trenz, an.

Neben dem Ausbau der bestehenden, dem Aufbau neuer Kontakte zu Akteuren in den USA sowie der Werbung für den Standort Hamburg und für Hamburg als Green Capital 2011 standen auch für den Außenwirtschaftsstandort Hamburg bedeutsame handelspolitische Themen auf dem Programm, so z.B. US-Planungen zum Durchleuchten aller Container oder die Reaktion auf protektionistische Tendenzen wie die „Buy American Klausel“.

Wirtschaftssenator Gedaschko: „Die zahlreichen hochkarätigen Termine haben verdeutlicht, dass Hamburgs Life Science Cluster bestens für Kooperationen mit den USA aufgestellt ist. Beide Seiten haben Interesse an der Zusammenarbeit. Insbesondere auf dem Gebiet der modernen Medikamentenforschung, der Krebsforschung und der Nanotechnologie/Nanomedizin konnten die Kooperationen vertieft und neue vereinbart werden, so z.B. zum Harvard Stem Cell Institute und dem National Cancer Institute.“

Nachfolgetreffen sind sowohl in Hamburg als auch in den USA geplant, u.a. wenn im Frühjahr 2010 eine Life Science Delegation aus Hamburg und Schleswig-Holstein in Chicago die weltweit größte Messe für die Biotechnologie besucht.

Im Bereich der Erneuerbaren Energien, in dem die Regierung Obama milliardenschwere Förderprogramme aufgelegt hat, konnte Hamburg sich als Kompetenzzentrum mit einer einmaligen Konzentration von Unternehmen der Windwirtschaft positionieren und konkrete Ansiedlungsgespräche mit interessierten US-Unternehmen führen. Der Markt bietet aber auch Hamburger Unternehmen gute Chancen. So konnte z.B. das Hamburger Unternehmen

Skysails, das Zusatz-Antriebssysteme für Schiffe auf der Basis von Zugdrachen anbietet, An-
schlussstermine mit potentiellen US-Partnern vereinbaren.

Wirtschaftssenator Gedaschko: „Gerade in Zukunftsbranchen ist viel Bewegung in den
USA. Die Reise und die persönlichen Kontakte waren wichtig, damit Hamburger Unterneh-
men von den vielfältigen Möglichkeiten des US-Marktes profitieren können.“

Rückfragen:

Pressestelle der Behörde für Wirtschaft und Arbeit

Tel.: 040-42841-1627

Email: pressestelle@bwa.hamburg.de

Internet: www.hamburg.de/bwa